

Weltensturz: Neue Welt und altbekannte Probleme!

In der neuen Welt werden die vier Helden mit ihnen nur allzugut vertrauten Problemen konfrontiert, wenn auch in einer völlig anderen Umwelt: Auch in dieser neuen Welt setzt sich der Kampf des Guten gegen das Böse sowie des Vernünftigen gegen das Unvernünftige fort. Allerdings sind in dieser neuen Welt unsere vier Helden aus der alten Welt nicht mehr bloß passiv dem Geschehen ausgeliefert, sondern können selber den Verlauf der Geschichte maßgeblich beeinflussen. Nachfolgend sollen einige bedenkliche Fehlentwicklungen aus unserer Zeit kurz genannt werden, welchen auch eine wichtige Rolle in der Geschichte ‚Weltensturz‘ zukommt und zwar zunächst in der alten, also unseren Welt sowie dann – zumindest teilweise – in der neuen Welt, welche jener unseres Mittelalters ähnelt. Folgende Fehlentwicklungen aus unserer Welt seien hier kurz aufgeführt:

1. **Vertrauensverlust** vieler ganz normaler Bürger in die Machteliten des Landes, wobei sich dieser sowohl auf die **intellektuelle Kompetenz** als auch vor allem auf die **moralische Redlichkeit** bezieht und leider alles andere als unbegründet ist.
2. **Ignorieren sowie Nichternstnehmen** kritischer, aber sachlich gut begründeter Stimmen ganz normaler Bürger: Als normaler, ruhig argumentierender Bürger **prallt man bei diesen Machteliten oftmals einfach ab!**
3. **Auseinanderfallen von Reden und Handeln** vieler Vertreter aus jenen Machteliten: **Versprechen werden nicht eingehalten**, selbst rechtsgültige Verträge werden gebrochen, so wie in der Eurokrise.
4. **Gendersprache** als besonders sichtbarer wie weit verbreiteter Ausdruck von ideologisch verblendeten Machteliten, welche ihre Machtpositionen teilweise skrupellos zur Durchsetzung dieses nachweislichen Unsinnns gegen den klaren Mehrheitswillen in der Bevölkerung durchzudrücken versuchen und dabei allzu oft keinerlei Rücksicht auf Andersdenkende nehmen.
5. **Heimatlosigkeit infolge kultureller Entfremdung** ist ein weit verbreitetes sowie zunehmendes Gefühl vieler seit Generationen in diesem Land lebender Familien.

6. **Gefühl von Ohnmacht** etwas selber gegen diese Entwicklungen tun, sich dagegen zur Wehr setzen zu können, ohne sich dabei mit irgendwelchen Verschwörungsspinnern oder sonstigen Radikalen gemein zu machen.
7. **Zerfall des gesellschaftlichen Zusammenhalts bis hin zur Vertiefung der Gräben zwischen teilweise verfeindeten Lagern.**
8. **Mangelhafte Wehrhaftigkeit gegen äußere Bedrohungen:**
Der russische Überfall auf die Ukraine zeigte gerade in Deutschland gravierende Defizite auf, vor allem auch hinsichtlich der inneren Haltung einschließlich des ernsthaften Willens in weiten Teilen der Machteliten wie auch der Bevölkerung, sich mit aller Kraft solch existenziellen Bedrohungen entgegenzustellen, ganz im Gegensatz zu den Menschen in der Ukraine!
9. **Hoffnungslosigkeit** hinsichtlich einer besseren Zukunft, vor allem auch im Hinblick darauf, dass solch eine Besserung von jenen Machteliten herbeigeführt oder zumindest ernsthaft angestoßen wird. Vielmehr wird von Teilen dieser Eliten das genaue Gegenteil betrieben, wie beispielsweise mit der unseligen Gendersprache. Dieser nachweislich sprachwissenschaftliche Unsinn wird zudem gegen den eindeutigen Mehrheitswillen mit vorbohrt ideologischer Unnachsichtigkeit vorangetrieben, wodurch die gesellschaftlichen Gräben noch weiter vertieft werden.

All dies und einiges mehr begegnet unseren vier Helden nun auch in der neuen Welt. Aber es gibt eben auch noch teilweise vernünftige und moralisch redliche Eliten in jener neuen Welt sowie die begründete Hoffnung, dass sich alles doch noch zum Guten wenden könnte! Und dabei können unsere vier Helden sogar maßgeblich mitwirken, sind nicht mehr zu bloß passivem Erdulden verdammt, wie in ihrer alten, also der unsrigen Welt.

Vielleicht kann man ja dann doch noch **Hoffnung auch für unsere Zeit** daraus gewinnen, allein schon indem man viele **Gleichgesinnte** findet und zwar unter den Vernünftigen, nicht aber irgendwelchen Verschwörungs- oder sonstigen Ideologen und Vernunftverweigerern!